Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am hündischsten werden die Sunde, wenn fie unter fich find. —

Bolfslogit ift ein weitsichtig Ding — wenn sie ber hund beißt, schimpfen sie ben herrn.

Vorurteile sind die Schanzen stolzer Dummheit, von denen das grobe Geschütz der Anmaßung donnert.

Briefkasten der Redaktion.



C. B. i. B. Für jenen Gedenktag leider verschätet, da unser Blatt erst eine halbe Woche nachher erscheint. Immerhin Dank.

— J. W. i. N. Besten Dank. Das thut gut bei der schlottrigen Stimmung. Später miederkommen. Gruß. — C. K. i. C. Brieflicher Bericht unterwegs. — R. M. i. B. Die "Klats ch base" ist soeden erschienen, recht gepfessert und gewörzt. Sagen Sie uns nur wieviel Cremplare Sie benötigen, zu Danden unserer Expedition. Aber lange dürsen Sie nicht warten, denn die "Klatsche

Danben unserer Cypedition. Aber lange dürsen Sie nicht warten, denn die "Klatsche" "geit mäg wie's ling Brot". Grußt—ac.F.i.S. Etwas verspätet, immerhimnoch aftwell genug. Danf und a rivedered. — Dr. Sämi i. B. Ja, das si no die rächte Bärn-Buede. Grußt. — Horsa. Endlich währt nicht ewig. Mündlich wollen wir Ihnen beitm nächsten Besuche die Sache aufslären. Grußt. — H. i. Bert. Danf. Somit sonit nichts Neues? — C. B. i. z. Immer einige Jüge, dis die Flasche leer ist. Danf verwender, Wollen Sie's aber nicht mit internen dingen probieren, die uns viel näher liegen? — S. L. i. B. Wenn Sie etwas Gediegenes sehen wollen, so fommen Sie am nächsten Wontag nach Jürich auss Sechseläuten. Die Jünste mit der ganzen Bevölserung haben sich heuer ausnehmend anges

strengt, um in ihren Umzügen eine vollendete Darbietung zeigen zu können. Einstweilen Gruß und aus Wiederschen. — C.A. i. Z. Das wäre kaum nötig, aber wenn's unserer Behörde in Jürich mit Reoraanisation des Lösse wesens Ernst ist, so schaft eine eine trändige Berufsseuerwehr von 100 Mann mit Fr. 5 Taglohn, Die Kosten von Fr. 200,000 aber werse sieden Berzich erungsgesellschaften an den Hals, denn diese alle in haben ein Interesse an einer gnten Feuerwehrorganisation! Bei der heutigen Einichtung aber mit ihrem Allarm werden die Bürger — all' arm. J.F. i. W. Das ist allerdings die Krone der Unverschämtheit, wenn Sie selbst erlebt haben, daß eine ehrbare Züricher Tochter von einer "Sittlichsteitsbeze" am Bahnhof Jürich belästigt wurde, als sie ausstieg, um ihre Eltern hier zu beluchen. Der Betressenden hätte man augenblicklich den Aussenhalt im Bahnhof verbieten sollen. Es wird eben bei uns immer schöner! — B. C. i. B. Ihr Frauenselder Lehrer hate Recht. Wenn es auch natürlich genug ist, daß im Thurgau die Betonung auf Wost gesegt wird, olsest in dem Worte Den ofthenes doch die richtige Anwendung zu Grunde. Demosthenes sagt man nicht und mögen Sie hierzu vom französischen Mortlaut verseitet worden sein, der allerdings Demosthène ist. — H. K. i. B. Besten Dant, der shut gut.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

ndespalais

color, Prachtansicht gr. Folio Fr. 1.20

franko zu beziehen durch den Verlag des "Nebelspalter" in Zürich I.

HERREN-CRAVATTEN

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Ein dornenvoller Weg ift es, sich mit unheilbarer Krantheit behastet, ohne Durchs Leben dahinzuschleppen. Wer hat nicht schon mit tiesstem Wedauern ihm theuere Personen, deren Ledenspsso Ansangs mit Blumen besätet schien, von der Lungenschwindlucht zermürbt ihrem Ende entgegenwanken sehiels wie eile dieser unglücklichen hätten vor diesen traurigen Schiesst dem Ansbruch dieser können, hätten sieder ihre Angelörigen rechtzeitig dem Ausbruch dieser graussamen Seuche vorgebeugt. Wer häufiger an Sustenreiz, Geiserkeit, Kehlstop- und Luströhrenkaarrhen leidet, wer mit Asthemnot, Lungenkatarrhen Leidet, wer mit Asthemnot, Lungenkasten. Als das bewährteste Borbeugungs- und gesilmittel in solchen Fällen muß unbedingt der russische Anüsterich-Brustische angesehen werden, desenderigte Borbeugungs- und dessider Anüsten Füller werden wird des schrifts und der Anüsten State Schrifts durch unzählige Geheilte erwiesen stellen werden, desen der vollensten Schless verdient Jerr Ern st. Be id em an n in Lieben durch der Solgerscheinungen sich vorweiselne bewährt hat. Kin Einstühlung dieses Thees verdient Jerr Ern st. Be id em an n in Lieben durch geich seine genaue Anleitung zur Besandlung mit Knöterichtee und wird gratis und franko überallhin versandt.

Im den Batienten den Bezug dieser Kslanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet herr Ernst Beide mann den Knöterichtbee in Backeten d. 2 Frs. durch sein Generalbevot, die Greisen Apothete des Herrn Ulfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Zedes Kacket trägt eine Schumante mit den Buchstaden E. W. und sind biese, sowie "Beidemann" russischer Rachahmungen ichtigen kann.

neu, noch nie gefahren, kosten 250 und 240 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufe à 170 u. 160 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr. Fluntern, Plattenstrasse 14, Zürich V. uelo

Erfindungs=Patente

Muster- u. Markenschutz durch d. Patentbureau

J. Aumund, Ing., Zürich I, Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).

Cravatten

Neueste, gediegene Genres.

A.-G. v. J. Spörri, Zürich.

Migräne, Kopfschmerz
Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, daß sich feine Schmerzansälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich dante Ihnen bestens sitr Ihre briefliche Behandlung und die erzielse Heilung. Blumenboß, Kehrlaß, Benn, den 22. März. 1900. Ernst Marti. L. Die Echspeit biefer lintersichrift beglaubigt: Benedist Schmuß, Gemeindepräsident, Kehrsaß.

Abresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Schuh-Handlung und Maass-Geschäft

A. Schmid, Schuhmacher, Zürich II

53 Gotthardstrasse 53

Grösstes Lager fertiger Schuhwaren

vom einfachsten bis feinsten Artikel.

Prompte Anfertigung nach Maass



unter Zusicherung vorzügl. Passens.

Gebr. Lincke, Zürich liefern als Spezialität [182a



Stall-Einrichtungen.

Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12 Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, Ankerstrasse 53. rstrasse 53. Telephon 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Photos R. Gennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un- übertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

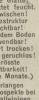
20-781

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten Steffen & Cociffi, Zürich

Praktikol!

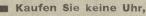
Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Fuzs
böden!— Konserviert Linoleum!—
PrachtvollerGlanz
ohne Glatte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)



Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten Lendi & Co.

Fraumünsterst.17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetz!, geschützten Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Depöts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-strasse 39; Gerig, Hottlinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stahel-Uzler, Uster. Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.





bevor Sie die reizende Auswahl Genferuhren bei Alb. Stanel.

Uhrenhandlung in der Vorhalle im Hauptbahnhof Zürich angesehen haben. 52-5 Dort gibt es Uhren mit reeller Garantie.

Münchener Bierhalle "Zum Neumarkt" ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal Münchner Löwenbräu

Rendez-vous aller Berner.

Bestens empfiehlt sich Bohren-Mühlemann. 28-13



Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke Einbinden von Merken und Zeitschriften, Einrahmen von Bildern, Bouquets, Kränzen etc. Hnfertigung von Geschäftsbüchern, Musterkarten, Bureauschachteln, Plakaten, Kartonage-Hrbeiten Mein- und Speisekarten.





Kräftigungsmittel.

Krättigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt: "So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis. überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparale der lettzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben." Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): "Ihr Haematogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders (and ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.

Trunksucht-heilung.

Bu meiner Freude kann ich Jhrun mitteilen, daß ich durch Ihr unschäddliches Berjahren von meiner Leibenschaft geheilt worden din. Ich dube gar keine Lust mehr zum Tinken, besinde nich dadurch viel bester als vorher und habe auch ein besjeres Aussiehen. Aus Dankbarkeit din ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und den peinigen, welche mich über meine Heitung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine heitung wird Aussiehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht nicht rinke. Ich werde Ihr briefliches Trunssuchhörelberschren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, enwselhen. Sihlhallenktraße 36, Jürich III, den 28. Dezember 897. Albertl Werndli. Aus Beglaubigung vorstehender Unterschrift des herrn Albert Werndli. Ihr Beglaubigung vorstehender Unterschrift des herrn Albert Werndli. Ihr Beglaubigung vorstehender Unterschrift des herrn Albert Werndli. Ihr Beglaubigung vorstehender Unterschrift des herrn Albertschrift des Gernn Albertschrift des herrn Albertschrift des Gernn Albertsch

vorzüge vorzüge

ber Baster Lebensversicherungs-Gefellichaft bestehen in

mößigen Prömien, liberalen Gedingungen conlanter Schaden-Vegulirung.

Die Gesellichaft empfiehlt sich zum Abschluß von Lebens-, Linderaussseuer-, Alters-, Aenten-, Einzef-Aufallum und Reise-Verschörerungen.

Jür Bersicherungen mit Gewinn-Dividende nach 2 Jahren.
Eleine Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung

gegen Bochen-Brämien. Bertreter ber Bafoise an allen größeren Orten.

Briefmarken

für Sammler. Preislisten sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.



das weltbekamte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Genf 236, Qual du Lémann 3. neie, selbst in verzweifelten Fäller be-währte Hellmethoden. Sprechstunden 1–3 Uhr Läglich. Auf vorherige Ammeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Duzend 6-52

Aug de Kennen, Zürich I.



Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

ZÜRICH I A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Kneipp - Anwendungen. Geräumige, kom'ort eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause.





